Lagebericht zum Jahresabschluss per 31.1.2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf und das Geschäftsergebnis des Wirtschaftsjahres 2024/2025 ist unter den gegenwärtigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sehr zufriedenstellend. In einem Marktumfeld, das durch wachsende Investitionen in die Energieinfrastruktur geprägt ist, konnte eine Steigerung des Istumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 22,02 % erzielt werden.

Trotz eines weiterhin angespannten Umfeldes am Arbeitskräftemarkt konnten wir den Personalstand um 17,74 % auf 365 Personen (Köpfe) erhöhen. Da hochqualifiziertes Personal ein wesentlicher Erfolgs- und Produktionsfaktor darstellt, liegt die strategische Ausrichtung in der kontinuierlichen Weiterentwicklung bestehender Arbeitskräfte und in der Gewinnung von hochqualifiziertem Personal in allen Kernbereichen des Unternehmens.

Die wesentlichen Geschäftsfelder sind auch im abgelaufenen Geschäftsjahr Containertechnik und Fahrzeugbau sowie Service von Fahrzeugen und Vermietung von Containern. In den beiden Hauptsegmenten Containertechnik und Fahrzeugbau produzieren wir ausschließlich auftragsbezogen.

In einem sehr kompetitiven Geschäftsumfeldes kam es im Geschäftsbereich Containerbau im Geschäftsjahr 2024/2025 zu einem Umsatzzuwachs von 30,35 % und im Geschäftsbereich Vermietung Container in Folge der Ausweitung von Eventlösungen zu einem Umsatzwachstum von 75,12 %. Der Geschäftsbereich Fahrzeugbau blieb in Folge einer Bereinigung des Sortiments stabil auf Vorjahresniveau. Fertigstellungszeiträume wesentlicher Aufträge im Container- und Fahrzeugbau erstrecken sich auch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr in das Wirtschaftsjahr 2025/2026.

b. Bericht über die Zweigniederlassungen

Das Unternehmen verfügt über keine Zweigniederlassungen

c. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Betriebsleistung stieg im Wirtschaftsjahr 2024/2025 um 38,10 % auf TEUR 97.891. Das Betriebsergebnis beträgt TEUR 6.640.

Die Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs 1 URG beträgt 6,7 Jahre. Die Eigenmittelquote gemäß § 23 UGB beträgt 18,2 %.

	Einheit	2024/2025	2023/2024
Umsatzerlöse	TEUR	90 816	74 424
Betriebsleistung (BL)	TEUR	97 891	70 788
Betriebsergebnis (EBIT)	TEUR	6 640	4 201
Jahresüberschuss	TEUR	4 809	2 692
Eigenkapital	TEUR	11 490	10 681
Gesamtkapital	TEUR	63 569	50 768
ROE (Return on Equity)	%	41,9	25,2
ROI (Return on Investment)	%	7,6	5,3
ROS (Return on Sale)	%	5,3	3,6
Anlagendeckung (EK / AV)	%	100,7	90,9
Geldfluss aus der laufenden Tätigkeit	TEUR	5 549	6 417
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	TEUR	-2 309	-3 187
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	TEUR	-3 275	-9 985
Eigenmittelquote (URG)	%	18,2	21,00
Fiktive Schuldentilgungsdauer (URG)	Jahre	6,7	8,2
Fluktuation	%	6,62	5,50

i. Auftragsstand

Der Auftragsstand zum Stichtag beträgt rd 157 Mio. €, welcher in den Jahren 2025 bis 2028 zu realisieren ist. Ein im Geschäftsjahr 2023/2024 gewonnener Großauftrag im Wert von rd 42 Mio. CHF wird in den Geschäftsjahren 2026/27 und 2027/28 realisiert werden. Aufbauend auf diesem Auftragsstand und dem erwarteten Auftragseingang in den kommenden Monaten ist die Auslastung für das laufende Geschäftsjahr gesichert. Insgesamt gehen wir für das Geschäftsjahr 2025/2026 von einem Umsatz in der Höhe von rd 150 Mio. € aus.

ii. Investitionen

Im Berichtsjahr wurde neben standardmäßigen Ersatzinvestitionen auch in westenlichem Ausmaß in die Erweiterung des Mietparks für Eventlösungen investiert. Im Geschäftsjahr 2025/26 werden wesentliche Teile des Blechbearbeitungszentrums erneuert.

iii. Umwelt

Die Gföllner Fahrzeugbau und Containertechnik GmbH misst Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen große Bedeutung bei. Im Berichtsjahr 2024/25 wurde erstmals ein freiwilliger ESG-Bericht (nicht iSd CSRD) veröffentlicht, der umfassend über die Umweltmaßnahmen und -ziele informiert. Durch gezielte Projekte zur Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Emissionsreduktion wird die Umweltleistung kontinuierlich verbessert. Alle relevanten umweltrechtlichen Vorgaben wurden eingehalten; es traten keine wesentlichen umweltbezogenen Vorfälle auf. Mit der ESG-Berichterstattung unterstreicht das Unternehmen sein langfristiges Engagement für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.

iv. Mitarbeiter

Wesentliche Erfolgsfaktoren der Firma Gföllner sind fachlich bestens ausgebildete Mitarbeiter, sowie deren Identifikation mit dem Produkt und deren Arbeitszufriedenheit. Aus diesem Grund werden zahlreiche Ausbildungsprogramme und freiwillige Sozialleistungen (ua Kantine, Erste-Hilfe-Kurse, Raucherentwöhnungsseminare, Obst, Mitarbeiterausflüge und –feste) geboten, die unter anderem auch zur Gesundheitsvorsorge und Zufriedenheit der Mitarbeiter beitragen soll. Weiters hat die Lehrlingsausbildung bei Gföllner einen sehr hohen Stellenwert.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

In den Geschäftsjahren ab 2025/2026 wird ein besonderer Fokus auf die Erweiterung der Produktionskapazitäten und Einführung innovativer Produktionsmethoden liegen. Angesichts des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds plant das Unternehmen, seine Presales-Aktivitäten zu intensivieren und eine Diversifikation des Kundenstocks voranzutreiben, um Abhängigkeiten von einzelnen Marktsegmenten zu reduzieren. Diese Strategie wird durch die Implementierung fortschrittlicher Fertigungstechniken und Automatisierung unterstützt, die eine effizientere Produktion und die Einhaltung des hohen Qualitätsanspruchs ermöglichen. Das Unternehmen strebt zudem an, seine Marktpräsenz durch gezielte Partnerschaften und Kooperationen weiter auszubauen, um neue Geschäftsfelder zu erschließen und auf dynamische Marktbedingungen vorallem im Geschäftsfeld der Energieinfrastruktur flexibel reagieren zu können.

b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Bei möglichen Ausfallrisiken werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Für ungewisse Verbindlichkeiten und Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Bei Neukunden und anlassbezogen wird vor Auftragsabschluss die entsprechende Bonität des Kunden (u.a. anhand von Wirtschaftsauskünften) geprüft. Sämtliche operative Einheiten des Betriebes werden einer wiederkehrenden Risikoanalyse unterzogen. Gefährdungen der IT-Landschaft (u.a. Datensicherheit und

Ausfall kritischer Systeme) sind durch bestehende Mindeststandards weitestgehend minimiert.

Das Ausmaß und die Dauer der weiteren wirtschaftlichen Beeinträchtigungen durch den Ausbruch der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und die damit verbundenen Auswirkungen auf die globale und unternehmensspezifische Wirtschaftsentwicklung sind aus heutiger Sicht nicht verlässlich abschätzbar.

Des Weiteren können Änderungen in der Zoll- und Handelspolitik die Beschaffungs- und Absatzprozesse der Gföllner Fahrzeugbau und Containertechnik GmbH beeinflussen. Derzeit bestehen jedoch keine wesentlichen Risiken. Entwicklungen werden laufend beobachtet, um frühzeitig reagieren zu können.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Schwerpunkte der Forschung und Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr lagen einerseits in der Verbesserung der bestehenden Produkte und andererseits in der auftragsbezogenen Entwicklung der zu realisierenden Kundenaufträge. Einige unserer größten Kunden vertrauen bei ihren neuen Produktentwicklungen auf die entsprechenden Engineering-Kapazitäten des Hauses Gföllner Fahrzeugbau und Containertechnik GmbH. Damit können wir uns die eventuelle spätere Prototypen- bzw. Auftragsproduktion sichern.

St. Georgen bei Grieskirchen, 13.06.2025

....

KommR Thomas Gföllner Dipl.-Ing. (FH) Karl Pühretmair